

Dorferneuerung Burgwindheim: AK Kultur, Bildung und Soziales

Veranstaltungstag: 21.03.2016

Veranstaltungsort: Haus des Gastes

Dauer: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprecher: Oliver Dorn/Eva-Maria Schmitt

Protokollführer: Bernhard Noppenberger

Nächster Termin: 25. April 2016 , 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kindergarten

Anwesend waren: Günther Maak, Pius Schmelzer, Klaus Gotthard (Unternehmensberater im Auftrag der Diözese), Oliver Dorn, Elisabeth Uri, Bernhard Noppenberger

Grundlage der Arbeitskreissitzung:

- Gemeindeentwicklungsplan
- Dokumentation aus Kloster Langheim
- Ergebnisse der Sitzung vom 22.02.2016

Thema der Sitzung:

- Austausch der bisherigen Ergebnisse des Arbeitskreises mit den Ergebnissen des Unternehmensberaters v. K. Gotthard bezüglich des Schlosses
- Zusammenarbeit hinsichtlich einer Nutzbarkeit des Schlosses im Rahmen der Dorferneuerung

Ablauf:

1. Die Anwesende stellen sich vor
2. Bisherige Ergebnisse werden dargelegt (siehe Protokoll vom 22.02.16)
3. Herr Maak stellt die Vision „Burgwindheimer Wasserparadies als Attraktion für Tourismus und Naherholung“ vor
Wie kann das Schloss hier einbezogen werden? z.B. als Informationszentrum
4. Unternehmensberater Klaus Gotthard stellt den derzeitigen Entwicklungsstand seines Auftrages vor:
Der Prozess ist derzeit noch ergebnisoffen. Es werden Nutzungskonzeptionen im sozialen Bereich u.a. – Kinder, Jugendliche, Senioren – gesucht, die sich nach einer Instandsetzung wirtschaftlich für den Eigentümer lohnen. Dies wird nach einer Machbarkeitsprüfung von verschiedenen Gremien beurteilt und entschieden.
Eine Möglichkeit könnte sein, dass die Kirche als Eigentümer verschiedene Räume/das ganze Schloss mit seinen Remisen vermietet.
Der Sanierungsbedarf ist weitgehend bekannt: Heizung, Fenster, Dach sind vordringlich zu sanieren.
Wichtig ist, dass alle stattlichen Stellen kontaktiert werden, um zu erfahren, welche weitere Maßnahmen bezüglich des Waldgipfelpfades geplant sind.
5. Vorschläge von Verwendungsmöglichkeiten des Schlosses
 - Kultureller Mittelpunkt des Ortes
 - Räumlichkeiten für „Betreutes Wohnen“
 - Dokumentationszentrum für Umweltbildung, Blutswallfahrt, „Turm der Sinne“, Gewässerökologie

Weiteres Vorgehen:

Herr Gotthard nimmt Kontakt mit dem bay. Heimatministerium auf. Er ist an einer weiteren Zusammenarbeit sehr interessiert und bereit, an Arbeitskreissitzungen teilzunehmen.

Herr Maak und Herr Schmelzer erkundigen sich nach Fördermöglichkeiten der entsprechenden staatlichen Einrichtungen.

Zu den Sitzungen wird in Zukunft über e-mail geladen.

Nächstes Treffen: Mo 25.04.2016 um 18.00 Uhr
Treffpunkt Kindergarten

Thema:

örtliche Lage des Kindergartens, Schaffen von Parkplätzen und Zugangswegen für Kinder und Eltern

Protokoll: B. Noppenberger